

# Medikamente in der Kinder- und Jugendrheumatologie

## Colchicin

Information für Patienten und Eltern

---

**Handelsnamen:** z.B. Colchicin Tiofarma® und Colchicin Ysat® Tabletten, Colchysat® Tropfen

### Wann wird Colchicin in der Kinder- und Jugendrheumatologie eingesetzt?

Colchicin ist bei Kindern das Medikament der Wahl in der Therapie des familiären Mittelmeerfiebers (FMF), wird aber auch bei anderen autoinflammatorischen Erkrankungen und der idiopathischen, rekurreierenden Perikarditis (Herzbeutelentzündung) verordnet. Ziel der regelmäßigen und lebenslangen Gabe beim FMF ist die Vorbeugung von Fieberschüben und Amyloidose (anormale Ablagerung von Eiweißen in Geweben und Organen), sie ist damit lebensnotwendig.

### Wie wirkt Colchicin?

Das Naturprodukt Colchicin ist seit vielen Jahrhunderten bekannt. Es wird aus dem getrockneten Samen der Herbstzeitlosen gewonnen. Es hemmt die Aktivität der weißen Blutzellen und blockiert auf diese Weise die Entzündung.

### Wie wird Colchicin verabreicht?

Colchicin wird oral als Tablette á 0.5 mg oder als Tropfen in einer Maximaldosis von 2 mg pro Tag im Kindesalter verabreicht und muss regelmäßig eingenommen werden. Die Tagesdosis kann als Einmaldosis eingenommen oder auf zwei Dosen täglich aufgeteilt werden. Für eine bessere Verträglichkeit empfiehlt es sich, Colchicin bis zur richtigen Dosis einzuschleichen: bei Kindern < 5 Jahren wird eine Tagesdosis von  $\leq 0,5$  mg, bei Kindern zwischen 5 und 10 Jahren von 1,0 mg und bei Kindern > 10 Jahren von 1,5 mg empfohlen. In Einzelfällen werden im Falle einer ungenügenden Wirksamkeit von Colchicin auch Biologika eingesetzt.

### Wann ist mit der Wirkung von Colchicin zu rechnen?

Mit einer vollständigen Wirkung ist in der Regel erst nach einigen Wochen zu rechnen.

### Welche unerwünschten Wirkungen können auftreten?

Beim Colchicin handelt es sich um ein sicheres Medikament, das nur geringfügige Nebenwirkungen hat, die meist durch eine Dosisreduktion in den Griff zu bekommen sind. Selten werden Magen-Darm-Beschwerden, wie z.B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfälle, Bauchschmerzen, Bauchkrämpfe beobachtet, weshalb es sich empfiehlt, Colchicin für eine bessere Verträglichkeit langsam einzuschleichen. Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut, wie z.B. Hautrötung, Juckreiz, Brennen auf der Haut, Haarausfall und Störungen des Nagelwachstums sind ebenfalls beschrieben. Eine Schwäche der Muskulatur, rote bis braune Verfärbung des Urins, Muskelschmerzen und Erschöpfung treten gelegentlich auf. Sehr selten werden Nierenschädigungen und Veränderungen des Blutbildes wie Anämie (Blutarmut) oder Agranulozytose (stark verminderte Anzahl bestimmter weißer Blutkörperchen) beobachtet.

### Welche Kontrollen sind erforderlich?

Da Blutbild- und andere Laborveränderungen auftreten können, sollten unter der Behandlung mit Colchicin mindestens zweimal pro Jahr Blut- und Urinuntersuchungen durchgeführt werden.

## **Auf was ist sonst noch zu achten?**

Die Colchicin-Tabletten enthalten Lactose, was bei einer entsprechenden Unverträglichkeit zu bedenken ist.

Wegen sogenannter Wechselwirkungen sollte die gleichzeitige Einnahme bestimmter antibiotischer Medikamente (Erythromycin, Clarithromycin, Azithromycin) sowie Arzneimittel gegen Pilzinfektionen („Azole“) nur in Absprache mit dem behandelnden Arzt eingenommen werden.

Insbesondere die Colchicin-Lösung sollte für kleine Kinder unzugänglich aufbewahrt werden, da es bei unkontrollierter Einnahme in seltenen Fällen zu gefährlichen Überdosierungen kommen kann.

*Das vorliegende Medikamentenblatt informiert über wichtige Aspekte einer Therapie mit dem betreffenden Medikament, ersetzt jedoch nicht die individuelle Aufklärung durch den betreuenden Arzt. Zudem wird ausdrücklich auf die durch die Herstellerfirma zur Verfügung gestellte Fachinformation über das betreffende Medikament und auf den Beipackzettel als zusätzliche Informationsquellen hingewiesen.*

# Medikamente in der Kinder- und Jugendrheumatologie

## Colchicin

Information für Patienten und Eltern



### Einverständniserklärung für Colchicin

**Verabreichungsform und Dosierung:**

**Dosis:** \_\_\_\_\_ mg /Tag s.c.

Wir sind durch Herrn/Frau \_\_\_\_\_ über das o.g. Medikament, seine Wirkung und Nebenwirkungen ausführlich aufgeklärt worden und haben das Informationsblatt der GKJR über Colchicin ausgehändigt bekommen und gelesen. Unsere Fragen wurden vollständig beantwortet.

Wir sind mit der Therapie unseres Sohnes / unserer Tochter \_\_\_\_\_, mit o.g. Medikament einverstanden.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigte

\_\_\_\_\_  
Unterschrift aufklärender Arzt